

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Kursgeschehen-Rückblick und Vorschau

Vom Herbst-Winter-Semester 14/15 zum Frühjahr-Sommer-Semester 15

Herbst-Winter-Semester 14/15

Auf das vergangene Semester können wir mit großer Zufriedenheit zurückblicken. In 30 Kursen haben 132 Teilnehmer ihr Wissen um den PC, Anwendungen, das Smartphone und Tablet, etc. erweitert. Damit war unsere „Kapazität“ zu 73 % ausgelastet; ein hervorragender Wert! Nach wie vor bleibt ein Schwerpunkt Windows 7 und 8.. Bildbearbeitungsprogramm „Picasa“, Smartphone und Tablet waren ebenfalls gesuchte Themen.

Das Kursgeschehen wurde flankiert durch ein reges „Frauennetz“, das immer gut besuchte „Multimedia-Café“, das neu gegründete „OnLiNe Café“ und last but not least unsere engagierte Beratertruppe.

Seit unserem Kursstart vor 12 Jahren haben sich Hard- und Software dramatisch weiterentwickelt. Dieser Geschwindigkeit der Veränderungen immer zu folgen, verlangt stetige Lernbereitschaft unserer Tutoren und Berater sowie ein laufendes Investment, will man auf der Höhe der Entwicklung bleiben. Und diesen Anspruch wollen wir auch in Zukunft erfüllen.....

Frühjahr-Sommer-Semester 15

...z. B. in dem kommenden Semester! Neben den langjährigen gut besuchten Kursen haben wir wiederum neue Themen aufgenommen.

Nachdem viele E-Mail-Nutzer eine Adresse der Telekom besitzen, bieten wir das web-basierte „E-Mail-Center von t-online“ erstmals als Kurs an.

Das Thema Sicherheit ist in den letzten Jahren in den Mittelpunkt der Diskussionen gerückt und hat viele PC-Nutzer stark verunsichert. Dieses weite Feld wollen wir mit dem Kurs „Sicherer Umgang mit Passwörtern“ etwas eingrenzen.

Leider muss der „Grundkurs mit Excel 2010“ in diesem Semester entfallen, da uns der Kursleiter nicht zur Verfügung steht. Excel ist ein hervorragendes Programm mit einem breiten Anwendungsspektrum, nicht nur für die Industrie etc., sondern auch für uns Privatanwender. Wer einmal damit gearbeitet hat, wird dieses Programm nicht mehr missen wollen.

Mit 25 Kursen starten wir Anfang März in das neue Semester und hoffen, Sie begrüßen zu dürfen.

Albert Kreutzer

Das Frühjahr-Sommer-Semester beginnt Anfang März.

Einschreibung mit Beratung: Freitag, den 13.02.2015 von 14 bis 16 Uhr in der
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth.

Vor und nach dem Einschreibetag besteht die Möglichkeit der Kursanmeldung telefonisch, per E-Mail, per Internet (s. Kasten).

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt
des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.
Internetcafé

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung: Tel: 09131 996830

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés
Montag, Mittwoch, Freitag
von 14 bis 16 Uhr

Kurseinschreibung: Tel: 09131 996833
kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de



www.seniorennetz-uttenreuth.de

Tutorenprofil

Ekkehard Köhler

Nach dem Abitur 1964 in Ansbach musste ich zur Bundeswehr. Bei einer Fernmeldeeinheit im Hunsrück hatte ich erste Kontakte mit elektronischen Geräten, der Computer war aber noch weit weg.

In Erlangen studierte ich Mathematik und Physik für das Lehramt. In der anschließenden Referendarzeit am Dürer Gymnasium in Nürnberg, konnte ich erste Erfahrungen an einem Tischcomputer, den „Wang 2000“ (es soll der erste Tischcomputer gewesen sein, s. Bild) machen.



Am Emil-von-Behring-Gymnasium, wo ich unterrichtete, zog so langsam die Comodore-Computergeneration ein.

Aber erst in den achtziger Jahren hielt die ITG (*Informations-Technische Grundbildung*) Einzug in den Unterricht an der Schule.

Damals, in den 9. und 10. Klassen, (jetzt schon ab 6., 7. Klasse) wurde die ITG in das Fach Mathematik integriert. Seit dieser Zeit war ich als Mathematiker auch auf diesem Gebiet tätig. Mit



den Jahren nahm mich die Arbeit mit dem Computer als Systembetreuer durch die wachsende Anzahl der Schulcomputer immer mehr in Anspruch. Gerne unterstützte ich aber auch das Kollegium und das Sekretariat, zusammen mit einem weiteren Kolle-

gen, bei allen Computerfragen.

2005 durfte ich dann Abschied vom Schulleben nehmen. Es stellte sich die Frage, was ich nun machen könnte? Als Leser des Gemeindeblattes und des Schwabachbogens stolperte ich immer wieder über Artikel des SNU-Uttenreuth: „Suchen Helfer zur Unterstützung von Senioren bei Fragen und Problemen zum Computer“.

Einen Monat nach meiner Pensionierung wagte ich den Gang in das zweite Stockwerk, Esperstr. 18A. Nach einigen Schnuppergesprächen mit den Herren Orthwein und Kreutzer war mir klar, dass ich hier eine neue Aufgabe gefunden hatte. Seitdem bin ich gerne als Berater im Internetcafé und Tutor für Kurse beim SNU tätig.

Ekkehard Köhler

Ein kleiner Ratgeber

Providerwechsel

Die Angebote der Telekommunikationsunternehmen werden immer vielfältiger und jeder Anbieter versucht mit neuen Features für seine Produkte zu werben. Auch das Preisgefüge ist dadurch ständig in Bewegung. Dazu beigetragen hat sowohl der Einsatz von Glasfaserkabel als auch der neue Mobilfunkstandard LTE. Darüber hinaus ist die Verknüpfung von Fernsehen und Internet der neue Trend. Mediatheken, TV-Portale, wie z.B. Zattoo, und Fernseher mit Internetzugriff werden immer zahlreicher. VDSL, VoIP, IPTV, Cloud sind nur einige Schlagworte, die in diesem Zusammenhang genannt werden. Wer glaubt bei einem neuen Provider für sich eine passendere Lösung gefunden zu haben, steht vor der Entscheidung den Anbieter zu wechseln. Der Gesetzgeber hat im Mai 2012 die Rechte beim



Anbieterwechsel in [§ 46 TKG](#) grundlegend neu geregelt und gestärkt.

In diesem Zusammenhang gibt auch die [Bundesnetzagentur](#) Ratschläge, was bei einem Wechsel zu beachten ist und welche Rechte der Einzelne hat. Darüber hinaus verspricht sie Hilfe, falls beim Wechsel Probleme auftreten. Dazu nennt sie ihre Kontaktaufnahmemöglichkeiten mit Anschrift, Telefon, Fax und E-Mail. Außerdem stehen entsprechend Musterformulare für Beschwerden zur Verfügung.

Armin Orthwein